

Ab Samstag steht die sogenannte "Wanderbank" vor dem *Museo di Val Verzasca* in Sonogno. Dabei handelt es sich nicht um ein Geldinstitut, sondern um eine Sitzgelegenheit, eine Foto-Opportunity und vor allem um ein PR-Projekt des Vereins Bankkultur.ch. Dieser setzt sich seit 2016 für die Förderung der Schweizer Bänkli-Kultur ein. Denn öffentliche Sitzgelegenheiten seien ein wichtiges Bindeglied zwischen Mensch und Natur und ebenso zwischen Menschen. Seit Jahrhunderten seien sie Teil des Schweizer Kulturgutes. 2018 begann der Verein im Rahmen der "Bänkli-Challenge" mithilfe der Bevölkerung alle öffentlichen Sitzbänke zu dokumentieren. Die Bänkli können in der virtuellen Landkarte www.bankgeheimnisse.ch erfasst und angesehen werden. Ausserdem setzt sich der Verein für die Einschreibung der Bänkli-Kultur als immaterielles Unesco-Kulturerbe ein.

Mit der roten Bank im Verzascatal, die mit einem

Die Schweizer und ihr Bankgeheimnis

überdimensionierten Bilderrahmen ausgestattet ist, will die Bankkultur.ch auf sich und ihre Ziele aufmerksam machen. Wer ein Foto der Wanderbank schießt und dieses mit dem Hashtag #Bankgeheimnisse auf Facebook, Twitter oder Instagram veröffentlicht, nimmt an der Verlosung von Wanderpreisen teil.

Während des Aufenthalts der Wanderbank in Sonogno bis zum 5. Mai finden verschiedene Veranstaltungen rund um das Thema Wandern, Landschaft und Sitzbänke statt: Darunter eine Theateraufführung, ein Frühlingsfest und organisierte Wanderungen von und zur Wanderbank. **mk**